

Von **Anne Fromm**

Das Verlagsgebäude des *Neuen Deutschland* war einmal das modernste Medienhaus Europas. Kurz nachdem Axel Springer 1965 wenige Kilometer entfernt im Westen Berlins sein Verlagshochhaus hochzog, setzte die SED ihres wie ein Bollwerk dagegen.

Heute erinnert wenig an den Glanz der alten Zeit: Die Auflage des *Neuen Deutschland* (*ND*) sinkt kontinuierlich, von einer Million vor der Wende auf knapp 25.000 Exemplare heute. Die Leserschaft ist überaltert, die Anzeigensätze sinken und online nimmt das Blatt kaum Geld ein.

Dafür ist das Grundstück, auf dem das Verlagshaus steht, von großem Wert: Der Franz-Mehring-Platz 1 in Berlin-Friedrichshain liegt lukrativ am Ostbahnhof, hat mehrere Tausend Quadratmeter und soll Schätzungen zufolge mehrere Millionen Euro wert sein. Die Eigentumsverhältnisse sind verschachtelt: Laut der aktuellsten Jahresbilanz des *ND*-Verlags aus dem Jahr 2016 und der Gesellschafterliste, die im März 2017 beim Handelsregister hinterlegt wurde, gehört die Gesellschaft, die das Grundstück bewirtschaftet, zu einem großen Teil dem „Verlag *Neues Deutschland*“. Der Verlag wiederum gehört der Vermögensgesellschaft der Partei Die Linke, FEVAC, und der Beteiligungsgenossenschaft communio eG.

Zeitung ohne Grundstück?

Der Schatzmeister der Linken, Thomas Nord, sagt auf taz-Nachfrage, dass das Grundstück „direkt sowie wirtschaftlich eigenständig von den beiden Gesellschaftern geführt“ wird. Das hieße also: von der FEVAC für die Linke und der communio. Das heißt aber nicht unbedingt, dass das Grundstück ausschließlich den beiden gehört. Bis jetzt zumindest. Sollte das *Neue Deutschland* Insolvenz anmelden müssen, könnte auch das lukrative Grundstück bedroht sein. Das will die Partei offenbar verhindern. Bei einem Besuch in der Redaktion im April teilte der Parteivorsitzende Bernd Riexinger mit, „dass die Gesellschafter beabsichtigen, das Grundstück am Franz-Mehring-Platz 1 dem *ND* als Beteiligung zu entziehen.“ So wird Riexinger in einem Brief zitiert, den die *ND*-Belegschaft Ende April an den Parteivorstand geschrieben hat. Er liegt der taz vor.

„Diese Maßnahme“, schreiben die RedakteurInnen, „bedroht massiv die finanzielle Stabilität der Zeitung.“ Denn, so glaubt die *ND*-Belegschaft: Wenn die

Zeitung pleite geht, ist das Grundstück ihre letzte finanzielle Sicherheit.

Das ist nicht die einzige Sorge der Redaktion. Seit November 2017, schreiben die RedakteurInnen, befindet sich der Zeitungsverlag „in großer Unruhe“. Die Angestellten fürchten um ihre Arbeitsplätze. Denn vieles, heißt es aus der Redaktion, deute darauf hin, dass die beiden Gesellschafter die Zeitung abwickeln wollten. Ende 2017 sollte das Weihnachtsgeld gestrichen werden. Die Zeitung stand offenbar kurz vor der Insolvenz. Schon bei der Gesellschafterversammlung im September 2017 sprachen die Gesellschafter, also ein Vermögensverwalter der Partei und die communio eG, über die „angespannte Liquiditätssituation“. Der damalige Geschäftsführer des *ND* bat den Vertreter der Partei um ein Darlehen.

Die RedakteurInnen, die ohnehin nur rund 60 Prozent des Tariflohns verdienen, protestierten gegen die Kürzung des Weihnachtsgeldes. Mit Erfolg: Die Gesellschafter schossen neues Geld zu, das Weihnachtsgeld konnte gezahlt werden. Kurze Zeit später verkündete Chefredakteur Tom Strohschneider überraschend, dass er die Zeitung aus gesundheitlichen Gründen verlassen werde. Strohschneider, ehemaliger *Freitag*- und taz-Redakteur und beim *ND* ausgebildet war 2012 Chefredakteur geworden. Er sollte jüngere Leser gewinnen. Die Auflage sank weiter. Mit Strohschneider musste der langjährige Geschäftsführer gehen. Sein Nachfolger in Teilzeit wurde Matthias Schindler, ex-Stasi-Offizier – und Inhaber der communio eG. Er ist nun also beides: Gesellschafter und Geschäftsführer.

Das Verlags-
haus Neues
Deutschland in
Berlin-Friedrichshain
Foto: Moritz
Vennemann/
picture alliance



Anfang dieses Jahres startete die Belegschaft eine Petition: Sie bat die Geschäftsführung, eine öffentliche Rettungskampagne zu lancieren, so wie einst die taz. Drei Viertel der Angestellten unterschrieben, der neue Geschäftsführer lehnte ab. Dennoch wehren sich beide Gesellschafter gegen den Vorwurf, das *ND* abwickeln zu wollen. „Ich glaube an das *ND* und will es erhalten“, sagt Schindler.

„Die Linke will am *ND* festhalten“, sagt auch Thomas Nord, Schatzmeister der Partei. Zu den Grundstücksplänen äußern sich Nord und Parteichef Bernd Riexinger nur vage: „Die Grundstücksgesellschaft wird zurzeit und auch künftig von den jetzigen Gesellschaftern sowie Eigentümern des *ND* (Die Linke und communio eG) verwaltet und

weiterentwickelt“, sagt Thomas Nord. Bernd Riexinger teilt mit, dass sich „wie bereits mehrfach in der Vergangenheit, einzelne Gesellschafterstrukturen“ ändern können. Welche sich nun wie ändern könnten, lässt er offen. Eine Überprüfung beim Handelsregister zeigt, dass die Partei schon seit Längerem in die Grundstücksgesellschaft eingestiegen ist: Während die Vermögensverwalterin der Linken, die FEVAC, vor zehn Jahren noch keine Anteile am Grundstück besessen hat, wird sie in der aktuellsten Gesellschafterliste vom März 2017 als Gesellschafterin mit gut zwölf Prozent der Geschäftsanteile ausgewiesen. Nach dem Parteitag Anfang Juni will die Linke ein Gremium einrichten, das über die Zukunft des *ND* diskutieren soll.

Die *ND*-Belegschaft ist unsicher, ob sie sich daran beteiligen wird. Man wolle sich nicht von der Partei redaktionell beraten lassen. Die Unabhängigkeit der Zeitung sei schließlich im Redaktionsstatut festgeschrieben. Lieber wolle man einen neuen Chefredakteur, der zusammen mit der Redaktion Konzepte erarbeite. Aktuell diskutiert die Belegschaft beispielsweise über ein Genossenschaftsmodell.

Nach Strohschneiders Weggang hat dessen Stellvertreter Wolfgang Hübnerr kommissarisch übernommen. Geschäftsführer Matthias Schindler sagt gegenüber der taz, er plane schon, den Job wieder mit einem oder einer festen Kandidatin zu besetzen. Aber: „In der jetzigen Situation einen neuen Chefredakteur zu finden, ist nicht einfach. Es geht zunächst darum, die Voraussetzungen für zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten zu schaffen.“

Zwei Jahre, soll Riexinger im April vor der *ND*-Belegschaft gesagt haben, gebe man der Zeitung, um sich zu erneuern. Das reicht nicht, entgegnet die Redaktion. Sie schätzt, es werde fünf bis sieben Jahre dauern. Die Partei steht vor einem Dilemma: Sie kann als Kämpferin für Arbeitnehmerrechte ihr Traditionsblatt sichern und damit rund 100 Arbeitsplätze erhalten. Oder sie agiert rein unternehmerisch und rettet, was zu retten ist.

Zweijahresplan für das „ND“

Kaum einer Tageszeitung geht es so schlecht wie dem „Neuen Deutschland“. Die Belegschaft fürchtet, dass die Partei Die Linke eher auf den Wert des Redaktionsgrundstücks in bester Lage setzt als auf das Potenzial des Blattes

ARD

- 12.00 Tagesschau
- 12.15 ARD-Buffer
- 13.00 ZDF-Mittagsmagazin
- 14.00 Tagesschau
- 14.10 Rote Rosen
- 15.00 Tagesschau
- 15.10 Sturm der Liebe
- 16.00 Tagesschau
- 16.10 Nashorn, Zebra & Co.
- 17.00 Tagesschau
- 17.15 Brisant
- 18.00 Gefragt – Gejagt
- 18.50 Quizduell – Der Olymp
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Meine Mutter ist unmöglich
- 21.45 Tagesthemen
- 22.00 Weltspiegel extra
- 22.15 Tatort: Der große Schmerz. D 2015
- 23.45 Kommissar Wallander: Der Mann, der lächelte. GB/S/USA/D 2010
- 1.15 Tagesschau
- 1.25 Liebe, Lügen, Leidenschaften

ZDF

- 12.00 heute
- 12.10 drehscheibe
- 13.00 ZDF-Mittagsmagazin
- 14.00 heute – in Deutschland
- 14.15 Die Küchenschlacht
- 15.05 Bares für Rares
- 16.00 heute – in Europa
- 16.10 Die Rosenheim-Cops: Anruf für eine Leiche. D 2012
- 17.00 heute
- 17.10 hallo deutschland
- 17.45 Leute heute
- 18.00 ZDF SPORTextra
- Relegation 2. Bundesliga – 3. Liga, Karlsruher SC – FC Erzgebirge Aue, Hinspiel; 20.15 Professor T.: Blutlinie. D 2018
- 21.15 Letzte Spur Berlin: Wunschkrimi. D 2013
- 22.00 heute-journal
- 22.30 heute-show
- 23.00 aspekte
- 23.45 heute+
- 0.00 Neo Magazin Royale
- 0.45 Columbo: Klatzsch kann tödlich sein. USA 1973

RTL

- 12.00 Punkt 12
- 14.00 Meine Geschichte – Mein Leben
- 15.00 Verdachtsfälle
- 17.00 Betrugsfälle
- 17.30 Unter uns
- 18.00 Explosiv – Das Magazin
- 18.30 Exklusiv – Das Star-Magazin
- 18.45 RTL aktuell
- 19.05 Alles was zählt
- 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
- 20.15 Let's Dance
- 23.15 Exklusiv spezial
- 0.00 RTL Nachtjournal
- 0.30 Team Ninja Warrior Germany

SAT.1

- 12.00 Anwälte im Einsatz
- 14.00 Auf Streife
- 15.00 Auf Streife – Berlin
- 16.00 Klinik am Südring
- 17.00 Schicksale – und plötzlich ist alles anders
- 18.00 Auf Streife – Die Spezialisten
- 19.00 Die Ruhrpottwache
- 19.55 Sat.1 Nachrichten
- 20.15 Luke! Die Schule und ich – VIPs gegen Kids
- 23.10 Die Faisal-Kawusi-Show
- 0.05 Ladykracher

Pro 7

- 12.00 How I Met Your Mother
- 12.25 2 Broke Girls
- 13.20 Two and a Half Men
- 14.40 The Middle
- 15.35 The Big Bang Theory
- 17.00 taff
- 18.00 Newstime
- 18.10 Die Simpsons
- 19.05 Galileo
- 20.15 The Maze Runner – Die Auserwählten: Im Labyrinth. Science-Fiction-Film, USA/CDN 2014
- 22.35 Underworld Awakening. Horrorfilm, USA 2012
- 0.05 Molly Hartley 2 – The Exorcism. Horrorfilm, USA 2015

tagestipp

Die Briten haben nicht nur Wahnsinnshochzeiten, sondern auch eine große Tradition bei den Geheimdiensten und den entsprechenden Krimis und Verfilmungen. Diese hier nach einem Roman von John le Carré ist ein Klassiker, mit dem großartig wandlungsfähigen Richard Burton – ein echter Spion eben.

„Der Spion, der aus der Kälte kam“, 3sat, 22. 25 Uhr



Foto: Bob Penry/Kirch Media/ZDF

K.I.K.A

- 7.30 Der kleine Drache Kokosnuss
- 7.45 Sesamstraße
- 8.05 Zoës Zauberschrank
- 8.30 Lauras Stern
- 8.55 Nelly & César
- 9.15 Ené Mene Bu – und dran bist du
- 9.25 Ich bin Ich
- 9.35 Q Pootle 5
- 10.15 Coco, der neugierige Affe
- 10.40 Der Kater mit Hut
- 11.00 logoi Die Welt und ich
- 11.15 Peter Pan – Neue Abenteuer
- 11.40 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
- 12.05 Astrid Lindgrens: Pippi Langstrumpf
- 12.30 Garfield
- 12.55 Sherlock Yack – Der Zoodetektiv
- 13.20 Das Green Team
- 13.45 Wie erziehe ich meine Eltern?
- 14.10 Schloss Einstein
- 15.00 Stoked
- 15.45 Wendy
- 16.35 Kein Keks für Kobolde

- 17.30 Die unglaublichen Abenteuer von Blinky Bill
- 18.00 Bobby & Bill
- 18.15 Glücksbärgchis – Willkommen im Wolkenland
- 18.35 Lilys Strandschatz Eiland
- 18.50 Unser Sandmännchen
- 19.00 Peter Pan – Neue Abenteuer
- 19.30 Die beste Klasse Deutschlands
- 20.30 Checkpoint

ARTE

- 8.00 Stadt Land Kunst
- 8.40 Neuseeland – Rivalen der Urzeit
- 9.30 Verrückte Hormone
- 10.25 Angst vor Schmerzen
- 11.20 Du sollst dich optimieren!
- 12.15 Re:
- 12.50 Arte Journal
- 13.00 Stadt Land Kunst
- 14.05 Kirschblüten und rote Bohnen. Sozialdrama, J/F/D 2015
- 15.50 Riemenfische – Riesen der Meere
- 16.45 X-enius
- 17.15 Magische Gärten
- 17.40 In den Hügeln der Negev
- 18.35 Seen und ihre Geheimnisse
- 19.20 Arte Journal
- 19.40 Re:
- 20.15 Der Hund begraben. Schwarze Komödie, D 2016.
- Regie: Sebastian Stern. Mit Justus von Dohnányi, Juliane Köhler
- 21.35 Sgt. Pepper's Musical Revolution
- 22.35 Sgt. Pepper live in der Pariser Philharmonie
- 23.40 Tracks
- 0.30 Abgedreht!
- 1.05 Streetphilosophy

3SAT

- 18.30 nano
- 19.00 Über den Dächern von Paris
- 19.20 Kulturzeit
- 20.00 Tagesschau

- 20.15 Der Fahrradkrieg – Wem gehört die Stadt?
- 21.00 makro
- 21.30 auslandsjournal extra
- 22.00 ZIB 2
- 22.25 Der Spion, der aus der Kälte kam. Agententhriller, GB 1965. Regie: Martin Ritt. Mit Richard Burton, Claire Bloom
- 0.15 Vinyan. Horrorthriller, F/B/GB/AUS 2008
- 1.45 Zapp

BAYERN

- 18.00 Abendschau
- 18.30 Rundschau
- 19.00 Unser Land
- 19.30 Uschis VIP-Gärten
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Hubert und Staller: Finger im Brot. D 2012
- 21.00 München Grill
- 21.45 Rundschau Magazin
- 22.00 Grünwald Freitags-comedy
- 22.45 Schnell ermittelt: Roswitha Thaler. A 2012
- 23.30 Ein irrer Typ. Actionkomödie, F 1977. Regie: Claude Zidi. Mit Jean-Paul Belmondo, Raquel Welch
- 1.05 Rundschau Nacht
- 1.15 Wir in Bayern

SWR

- 18.00 SWR Aktuell Rheinland-Pfalz
- 18.15 Fahr mal hin
- 18.45 SWR Landesschau Rheinland-Pfalz
- 19.30 SWR Aktuell Rheinland-Pfalz
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Expedition in die Heimat
- 21.00 DorfLeben!
- 21.45 SWR Aktuell Rheinland-Pfalz
- 22.00 Nachtcafé
- 23.30 Alfons und Gäste
- 0.15 Sträters Männerhaus-halt
- 1.00 Johannes Scherer live
- 1.45 Schreinerei Fleischmann und Freunde
- 2.15 Alfons und Gäste
- 3.00 SWR3 Comedy Festival

HESSEN

- 18.00 Maintower
- 18.25 Brisant
- 18.45 Hessentipp
- 19.15 alle wetter
- 19.30 hessenschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Capri – Sehnsuchtsziel im blauen Meer
- 21.00 Inselurlaub auf den Balearen
- 21.45 hessenschau kompakt
- 22.00 NDR Talk Show
- 0.15 Du kannst anfangen zu beten. Kriminalfilm, F/I 1968
- 2.05 Capri – Sehnsuchtsziel im blauen Meer
- 2.50 Inselurlaub auf den Balearen
- 3.35 Du kannst anfangen zu beten. Kriminalfilm, F/I 1968. Regie: Jean Herman. Mit Alain Delon, Charles Bronson

WDR

- 18.00 WDR aktuell / Lokalzeit
- 18.15 Servicezeit
- 18.45 Aktuelle Stunde
- 19.30 Lokalzeit
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Deutsche Dynastien
- 21.00 Der Vorkoster
- 21.45 WDR aktuell
- 22.00 Kölner Treff
- 23.30 Stratmanns
- 0.30 Kölner Treff
- 2.00 Lokalzeit aus Köln
- 2.30 Lokalzeit aus Aachen
- 3.00 Lokalzeit aus Düsseldorf
- 3.25 Lokalzeit Bergisches Land
- 3.55 Lokalzeit Ruhr

NDR

- 18.00 Ländermagazine
- 18.15 Lust auf Norden
- 18.45 DAS!
- 19.30 Ländermagazine
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 die nordstory
- 21.15 Expedition Antarktis
- 21.45 NDR/aktuell
- 22.00 NDR Talk Show
- 0.15 Inas Nacht
- 1.15 NDR Talk Show

RBB

- 18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin
- 18.30 zibb
- 19.30 Abendschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Jürgen von der Lippe: „Wie soll ich sagen...?“
- 21.45 rbb aktuell
- 22.00 NDR Talk Show
- 0.15 Die Windsors – 100 turbulente Jahre (1–3/3)

MDR

- 18.10 Brisant
- 19.00 MDR Regional
- 19.30 MDR aktuell
- 19.50 Elefant, Tiger & Co.
- 20.15 Die Party mit Ross Antony
- 22.15 MDR aktuell
- 22.30 Riverboat
- 0.30 MDR Kultur
- 0.45 Mankells Wallander: Der wunde Punkt. S/D 2006
- 2.10 Die Tannenbaumverschwörung
- 2.30 Elefant, Tiger & Co.
- 2.55 Tierisch, tierisch
- 3.20 SachsenSpiegel
- 3.50 Sachsen-Anhalt Heute

PHOENIX

- 14.30 China kauft den Mittelstand – Schluss mit „Made in Germany“?
- 15.15 Spiel ohne Grenzen
- 16.00 maybrit illner
- 17.05 Augstein und Blome
- 17.15 Aktuelle Reportage
- 17.30 Der Tag
- 18.00 Im Dialog
- 18.30 Mein Ausland
- 19.15 Mein Ausland
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Magic Cities
- 21.00 Magic Cities
- 21.45 Magic Cities
- 22.30 Weltspiegel-Reportage
- 23.00 Der Tag
- 0.00 Im Dialog
- 0.30 Augstein und Blome
- 0.45 Magic Cities
- 1.30 Magic Cities
- 2.15 Magic Cities